

725.1 Gesetz über Strassen und Wege des Kantons Thurgau

§ 1 Geltungsbereich

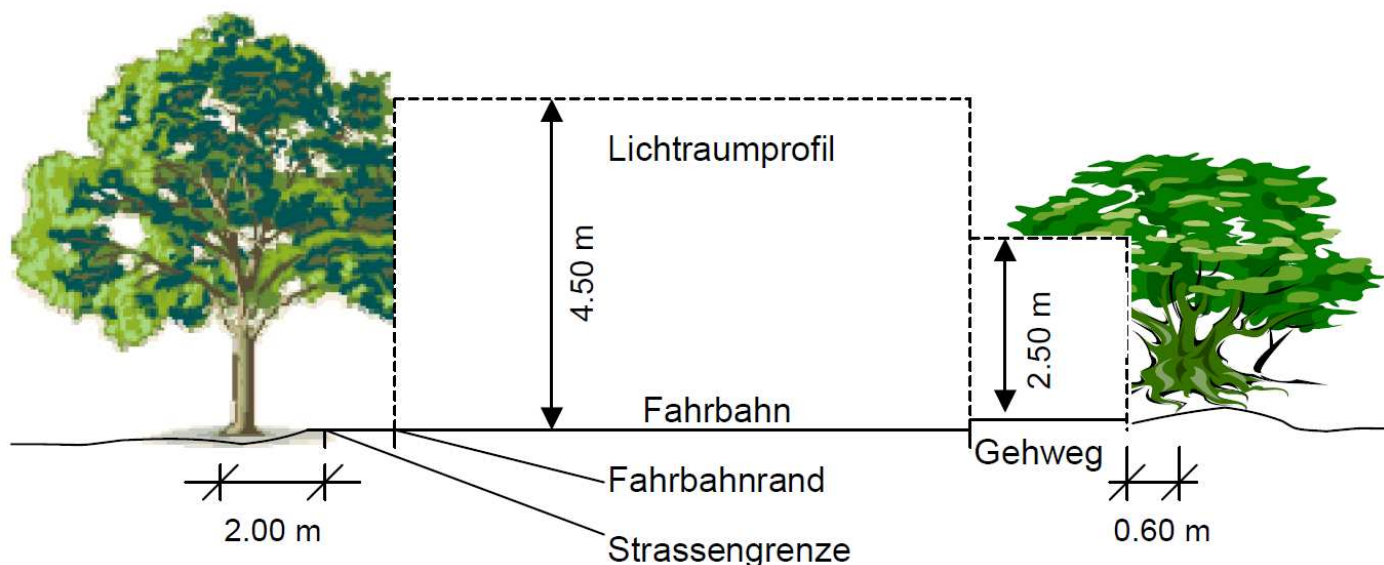
Dieses Gesetz gilt für öffentliche Strassen und Wege des Kantons sowie der politischen Gemeinden, eingeschlossen die Fuss- und Wanderwege gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege

## Die Gemeinde Raperswilen sowie das Kantonale Tiefbauamt bitten Sie, Ihre Bäume und Sträuchern an Strassen und Wegen der Gemeinde und des Kantons gemäss den gesetzlichen Weisungen zurückzuschneiden

Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde und des Kantons verpflichtet, innert einer Frist von **30 Tagen** seit dieser Publikation:

- **überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von **4,5m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2,5m** zu stutzen
- **Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen

Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung werden nach Ablauf der Frist die notwendigen Arbeiten durch das Unterhaltspersonal der Gemeinde oder Tiefbauamtes ausgeführt. Die Kosten werden den Pflichtigen in Rechnung gestellt.



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1)
- **Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3)
- Bei **Neupflanzungen** müssen **hochstämmige Bäume** einen Stockabstand von **2,0m** zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1)
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über **60cm** Höhe haben zur Strassen- oder Weggrenze als Abstand die **halbe Höhe**, mind. jedoch **90cm** einzuhalten (§ 42 Abs.4)